



**Generationenhaus
Sontheim**

Alt und Jung „mitanand“
Eine wiederentdeckte Form des
Zusammenlebens

Wie alles begann



10. März 1999

Unter den verschiedenen Projekten wie
„Zeittauschbörse“, „Adventsmarkt“ ...
taucht erstmals die Idee von einem
„**Haus der Generationen**“ auf.

2001

**Teilnahme am Wettbewerb
„Nahversorgung im Unterallgäu“**

13. August 2001
„Sontheim gewinnt einen der 3 Hauptpreise“

Ihre Ideen sind gesucht

Ideen-Wettbewerb
Nahversorgung

REGIONALE
LANDWIRTSCHAFTLICHE
Entwicklung
Unteralgau

Ein erster Preis geht
an die Idee

**Sontheimer
Generationenhaus**

Der Nähe
Vorrang geben...
..aber wie?




Fördermittel

- 25 000 € Preisgeld
- 364 000 € Programm „Leader Plus“ der EU
- 60 000 € bayr. Dorferneuerungsprogramm
- 12 000 € Adventsmärkte 2001/2003/2005
- Weitere Finanzierung durch die Gemeinde

Einweihung 10. März 2007



Beschreibung der Idee

Wir stellen fest:

Eine ständig steigende Zahl

- **der Kleinfamilien,**
- **der Alleinerziehenden,**
- **der Doppelverdiener mit Schlüsselkindern,**
- **der alleinlebenden Senioren und Seniorinnen,**
die nicht mehr familiär eingebunden sind.

Beschreibung der Idee

Die daraus resultierenden Probleme können vom Staat allein nicht mehr bewältigt werden.

Die Großfamilie, die diese Aufgaben früher wahrgenommen hat, gibt es kaum noch.

Diese Aufgaben können im ehrenamtlichen Engagement wieder übernommen werden.

Beschreibung der Idee

**Im Sontheimer Generationenhaus
als einer Begegnungsstätte
zwischen Jung und Alt
gibt es die Chance
des gegenseitigen Kennenlernens,
des Miteinanders,
des Füreinandereinstehens
und daraus resultierend
des Abbau von Vorurteilen
zwischen den Generationen.**

Eine neue Dorfkultur entsteht!

Kinder

Mittagstisch,
Mittags-, Nachmittagsbetreuung,
Hausaufgabenbeaufsichtigung,
Spielen, auch mit Senioren,
diverse Kursangebote z.B.
kreatives Gestalten, Basteln,
Englisch, Umgang mit dem PC u. a.

Senioren

Mittagstisch
Möglichkeit, sich an der Betreuung
der Kinder zu beteiligen,
gemeinsame Spielnachmittage,
Vorträge
Kurse (PC, Malen, Basteln u. a)

Jugendliche

Möglichkeit zur **Fortbildung** z. B.
wie bewerbe ich mich richtig?
PC – Kurse
Werken, Basteln, Gestalten

Erwachsene

Möglichkeit zur Teilnahme
an PC - Kursen
an Fortbildungsveranstaltungen
z. B. Kultur, künstlerisches Gestalten,

Umsetzung der Idee

Gründung des Fördervereins 6.4.07

Aufgabe:

Ehrenamtliche Helfer zu werben
Betrieb finanziell zu unterstützen.

Umsetzung der Idee

Gründung der Trägervereins 23.11.06

Aufgabe:

das Betreiben des Generationenhauses

Mitglieder:

politische Gemeinde Sontheim

die kath.Kirchenstiftung St.Martin

Förderverein Generationenhaus Sontheim e.V.

Umsetzung der Idee

- Beginn mit der Werbung von Ehrenamtlichen Dez.06
- Start des Betriebes 26.Januar 2007





Mittagsbetreuung



Hausaufgabenbetreuung



Kinder spielen



Alt und Jung miteinander



- ## Verwirklichung
- **finanziell:**
Einnahmen durch öffentliche Zuwendungen, Kursgebühren, Unkostenbeiträge, Zuwendungen des Fördervereins.
 - **personell:**
durch Mobilisierung von **Ehrenamtlichen** bereits 64 Personen
 - **organisatorisch:**
durch ehrenamtliche Geschäftsführung

Kosten des Hauses

- Übernahme der Betriebskosten durch die Gemeinde

Ehrenamt

Das **Ehrenamt** ist das Fundament, auf dem unser Generationenhaus steht.

Dadurch ist es möglich, die Kosten so gering zu halten, dass alle Bürger Sontheims die Angebote nutzen können.

Unsere Mitarbeiterinnen



Die PC-Spezialisten





Einbindung des Hauses ins Dorfleben durch weitere Nutzung

- Vereine (Chöre, Bund Naturschutz, Frauenbund, Bauernverband)
- Pfarrgemeinde
- Schule

Erfolge

5 Mütter wieder berufstätig

2 Mütter auf Weiterbildung

Prävention / Kinder

- Chancengleichheit von Schlüsselkindern
- Erleben der älteren Generation (Wertschätzung)
- Vermittlung und Aufbau von Verantwortung und sozialer Bindung
- Gesundheitsvorsorge (Ernährung, Bewegung, soziale Wärme)

**Einem gesellschaftlichen Abrutschen
wird vorgebeugt!**

Prävention / Senioren

- Körperliche, geistige Fitness
- Vermeidung der Vereinsamung
- Kontakt zu Kindern
- Gefühl der Wertschätzung, des Gebrauchtwerdens

**Einem vorzeitigen Altern
wird vorgebeugt!**

Mütter kehren ins Berufsleben zurück

Die Mütter werden in ihren familiären Aufgaben unter der Woche tagsüber entlastet.

Sie können ohne hohen organisatorischen und finanziellen Aufwand ihrem Beruf nachgehen bzw. ihn wieder aufnehmen.

Bürger Sontheims sorgen für ihre Bürger

- eine neue Dorfkultur entsteht
- einer Schlafstadt wird entgegengewirkt

Es entsteht ein neues Wir - Gefühl

Weitere Informationen unter:
www.generationenhaus-sontheim.eu

Generationenhaus Sontheim

Startseite

Generationenhaus Sontheim

Präsentation und Betreuung der Homepage

Michael Stürmer Sontheim

Alt und Jung miteinander!

Copyright:

Dr. Dieter Morbach

Salzstr. 19

87776 Sontheim